
V o r w o r t.

In der menschlichen Seele findet sich, neben der Liebe zum Wahren, ein unverkennbarer Hang zum Außerordentlichen und Wunderbaren. Diese beiden, einander scheinbar entgegengesetzten, Neigungen erklären die große Vorliebe für jene lieblichen Erzeugnisse der Volkspoesie, welche unter dem Namen der Mährchen, Sagen und Legenden bekannt sind. In ihnen ist Wahrheit und Dichtung, das Natürliche und Uebernatürliche so innig miteinander verwebt, daß sie dadurch einen ungemein anziehenden Reiz für jedes Alter und Geschlecht er-